

Klausur

Unternehmens- und Wirtschaftsrecht

WS 2007/2008

29.01.2008

1. Termin

1. Nennen Sie drei Instrumente des Agro- Gentechnikrechts, mit denen der Gesetzgeber Risiken dieser neuen Technologie eindämmen will.
2. Charakterisieren Sie die Haftungsnorm § 36a GenTG!
3. Nennen Sie zwei Voraussetzungen für einen finanziellen Ausgleichsanspruch aus §36 a GenTG!
4. Für die Zulassung gentechnisch veränderter Pflanzen gibt es zwei verschiedene Verfahren. Welche sind das?
5. Beschreiben Sie ein Verfahren für die Zulassung gentechnisch veränderter Pflanzen!
6. Welche Ziele werden im Lebensmittelrecht verfolgt?
7. Was versteht man unter Missbrauchsprinzip und dem Verbotsprinzip? Nennen Sie außerdem zwei Beispiele, bei denen das Verbotsprinzip gilt!
8. Erläutern Sie die Bedeutung des Deutschen Lebensmittelbuches (§ 16 LFGB)!
9. Was regelt die sog. Health-Claims-Verordnung der EG?
10. Nennen Sie je zwei Beispiele für das öffentliche Recht und für das Privatrecht!
11. Was ist unter Istkaufmann und unter Formkaufmann nach dem HGB zu verstehen?
12. Mittlerweile ist auch in Deutschland die „Limited“ als Gesellschaftsform zugelassen. Nennen Sie einen Vorteil und einen Nachteil dieser Gesellschaftsform.
13. Nennen Sie die Organe der AG und die Aufgaben der Organe!
14. Was bedeutet Geschäfts- und Deliktfähigkeit?
15. Welche Gewährleistungsrechte gibt es im Kaufrecht?
16. Welche Voraussetzungen müssen für den Rücktritt vom Kaufvertrag vorliegen?
17. Aus welchen Gründen können Gewährleistungsrechte im Kaufrecht ausgeschlossen sein?